

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

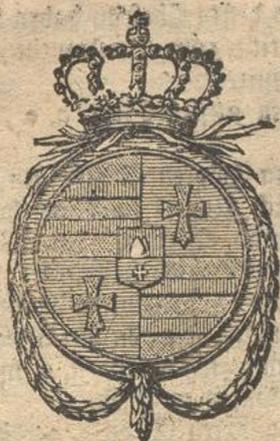
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

27.8.1781 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986139)

Nro. 35.

Olden-
bürgische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 27. Aug. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist die verwittwete Frau Lieutenantin Weisbrodien, als Erbin von Johann Cordes zum Eckwarder Altendeich Concursgütern gesonnen, ihre aus gedachten Johann Cordes Concur gelösete Hoffstelle mit ungefähr 40 Tücker Landes nebst Kirchen- und Begräbnisstellen, den 8ten Oct. a. c. in Düsings Wirthshause zu Tossens verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 27ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

2) Demnach des weyl. Dietrich Bögels, gewesenen Heuermanns zum Kloster Abbehauser Kirchspiel, Vergantungsgelder unter dessen Creditoren distribuirt werden sollen: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und dazu Terminus auf den 28sten Sept. bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte angesetzt. Diejenigen also, welche ihre Befriedigung aus sothane Vergantungsgeldern wahrzunehmen gedenken, sollen ihre Forderungen am 4ten Sept. a. c. bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte gehörig angeben und bescheinigen, unter Verwarnung, daß sie widrigens mit ihren Ansprüchen an sothane Vergantungsgelder abgewiesen werden sollen.

- 3) Ernst Hülsebusch und dessen Ehefrau haben ihre auf der Neustadt belegene olim Hixen Stelle cum Pertinentiis, an Hinrich Fönjes und dessen Ehefrau verkauft.
Die Angabe ist den 28sten Sept. a. c., beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 4) Der Herr Aeltermann Höpken ist gesonnen, die aus Friederich Buchhorst Concurse an sich gelösete zu Tungetn belegene Bau, am 1sten Sept. d. J. in Johann Harm Lücken Wirthshause entweder stückweise oder im ganzen verheuern zu lassen.
- 5) Weyland Teves Frankens Wittwe zu Langwarden, als Vormünderin ihrer Kinder, ist gewillet, die von ihrem weyl. Ehemann nachgelassene 6 Zücken Landes, am 24sten Sept. a. c. in Renke Carls Wirthshause zu Langwarden, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 13ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 6) Es ist bey Herzoglicher Registrationskanzley die Eröffnung der Präferenzurteil in Eilert Haverkamps Concurssache bis zum 20sten Sept. und die Vergantung und Löse bis zum 11 Oct. a. c. hinausgesetzt worden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Kanzley. Wegen des von Johann Wilken zu Mohrhäusen an Wilke Hage in der Helle verkauften Landes Ang. d. 10 Sept. Oldenb. Lger. 1) Joh. Winter zum Nordermoor an Wilke Böning geschehener Verkauf aufgehoben. 2) wegen Harm Warndenburg zu Neuenhütors Kauf und Lausches mit Gerd Henjes Ang. d. 4 Sept. Oevelg. Lger. 1) Wegen Burchard Iken cum curat. an Meine Niesebieter und Jürgen Brünings verkauften Landes Ang. d. 4 Sept. 2) In Dierk Dageraths zur Hobensühne Concurss Ang. d. 4 Sept. Ded. d. 1 Oct. Präf. Ur. d. 1 Nov. Ldse d. 15. 3) In Warner Siemhsen, nachher Ide Lübben Wittwen Concurss Ang. d. 4 Sept. Ded. d. 2 Oct. Präf. Ur. d. 5 Nov. Ldse d. 19. 4) Distrib. der Kauf und Vergant. Gelder des Adm. Tollner d. 1 Oct. Liquid. d. 10 Sept. 5) Verkauf des Carsten Barghorns Concurssgüter d. 10 Sept. Ang. d. 3. Neuenb. Lger. In Dierk Kapels Wittwe, ist Gerd Hülsemanns Ehefrau, vorhin Johann Spasitt Concurss Ang. d. 8 Sept. Ded. d. 22. Präf. Ur. d. 9 Oct. Ldse d. 22.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kirchjurat Hinrich Rowebl zu Altenech hat 100 und einige Reichsthaler in Golde, Kirchengelder, auf Michaelis gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.

- 2) Der Wittwe Heyen im Oldenbrock Altendorf ist eine castanienbraune Stute, welche am Halse, und in den Mähnen einige weiße Haare hat, weggekommen. Wer davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Reinhard Deiken zu Stolham will das von seinem weyl. Vater geerbte Haus, nebst $15\frac{1}{2}$ Zück sehr guten grünen Landes, im Ganzen oder stückweise aus der Hand verkaufen. Das Haus lieget nahe am Stollhammer Kirchhof, und ist zur Handlung und Wirthschaft, die auch viele Jahre darinn getrieben worden, sehr bequem. Liebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen melden.
- 4) Da am bevorstehenden 3 Sept., wie gewöhnlich, Nachmittags nach zwey Uhr, in des Herrn Provisors Gerhard von Harten Hause, der Verkauf oder die eventuale Verheuerung des Gräflich Münnichschen Kirchenstuhles vor sich gehen wird, so wird solches zur Erinnerung hies durch nochmals bekannt gemacht.
- 5) Der Zeteler Kirch und Armenjurat Diederich Koch hat 75 Rthlr. Armencapital zinsbar zu belegen, wovon 50 Rthlr. jezo und 25 Rthlr. den 26sten Octobr. gegen gehörige Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 6) Wer eine vierfüßige, mit blauem Flisch ausgeschlagene, und sehr gut conditionirte halbe Chaise zu kaufen Lust hat, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden und nähere Nachricht erhalten.
- 7) Thomas Dierks will seiner Pupillen, des weyl. Otto Caspar Berdes Kinder Hoffstelle zu Hollwarden Burchaver Gemeinde, mit ungefähr 66 Zück Landes, worunter 30 Zück Pflugland, von Martag 1782 an, auf 3 Jahre am 1 Sept. Nachmittags 2 Uhr in Jürgen Hinrich Jürgenens Wirthshause zu Hollwarden aus der Hand an die Meistbietenden verheuern.
- 8) Herr Pastor Höfer will das zu Volkens im Kirchspiel Blexen belegene, aus weyl. Hinrich Zansens Concurß gelösete Haus mit den dazu gehörenden 7 Zück Land, welche theils gepflüget, theils im Grünen gebraucht werden können, und wovon in diesem Sommer 3 Zück güst gepflüget sind, am 8 Sept. Nachmittags in Johann Hinrich Bohls zu Blexen Wirthshause öffentlich verkaufen, oder, falls nicht hinlänglich

geboten werden sollte, Haus und Land zusammen, oder jedes beson-
ders verheuern.

- 9) Es sind 8 Jück Nachgras oder Etgroden, so bey dem Schweyer Kirch-
dorf belegen, von nun an bis Martini zu heuern. Auch ist für 20 Stück
Horavieh bis Martini Grasung auf altes Fennland, gleichfalls in
der Nähe des Schweyer Kirchdorfs zu bekommen. Die Liebhaber wol-
len sich binnen 8 Tagen bey mir melden.

Schweyerfeld d. 25 Aug.

J. B. Lauth.

- 10) Ein Capital von 500 Rthlr. ist auf bevorstehenden Martini und ein anderes von
1000 Rthlr. welches allenfalls getheilet werden kann, mit Ausgang dieses Jahres,
oder den 28sten Jan. künftigen Jahres zinsbar zu belegen. Der oder diejenige,
welche das eine oder das andere verlangen, wollen sich sordersamst in der Expedition dieser
Anzeigen melden und die Sicherheit anweisen.
- 11) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß des Franz Schmidt zum Begeßack jeho im Ha-
ven daselbst liegender fast neuer Zeltkahn, groß circa 28 bis 30 Last Rocken, sammt
dessen stehendem und laufendem Gerath, am Frentage als den 7ten Sept. dieses Jahrs,
Nachmittags um 2 Uhr öffentlich in dem Havenhause zu Begeßack der Executions-Ord-
nung gemäß verkauft werden soll, und können diejenige, welche Lust zu kaufen haben,
an bemeldetem Orte und Zeit sich einfinden, und Einhalts derer Bedinge höchstbietend
den Zuschlag gewärtigen. Wie dann auch denjenigen, welche einige rechtliche An-
sprüche oder Anforderungen an gedachten Kahn zu haben vermeinen, vor Ablauf ge-
dachter Frist als des Verkaufstermini in Bremen bey dem Herrn Richter des Begeßacks
solche verzeichnen zu lassen auferlegt wird. In Entziehung dessen aber dergleichen An-
gaben nicht weiter angenommen, sondern selbige damit abgewiesen werden sollen.
Das Inventarium der Gerathschaften ist bey dem Gerichtsvogt Siegfried Carl Meyer
in Bremen einzusehen.
- 12) Von den vormaligen Stumpelenischen dem Herrn Justizrath Wardenburg in Osben-
burg gehörigen, in der Vogtey Abbehausen belegenen Ländereyen, sind 9 Jück vorhin
gewühletes und im abgewichenen Frühjahr mit Kleversaamen besäetes Land, zu ver-
heuern. Die Liebhaber wollen sich bey dem Herrn Verwalter Schnetter zu Warthfeld
allerforderstamst melden und mit demselben accordiren.

In N. 37. dieser Anzeigen N. 9. der gerichtl. Sachen und N. 24. zweyte Bekanntma-
chung vom Schweyer Amtsgericht, ist statt Albert Benken zu lesen: Albert Danken.